

Die Süd- und Ostseite sowie die an diese Seiten anstoßenden Teile der Nord- und Westseite im Untergeschosse in Rundbogenarkaden aufgelöst. Die Ostseite enthält elf, die Nord-, West- und Südseite je zwei solche Bogen, an der Nordwestecke ist ein schräggestellter Bogen eingeschoben.

Die toskanischen Säulen mit stark ausladenden Deckplatten stehen auf Sockeln auf, die an den Kanten abgeschrägt, oben abgerundet sind, und tragen die mit Quadern eingefassten Rundbogen; die Quadern alternierend länger und kürzer, so eine Art Zahnschnitt bildend.



Fig. 24 Schallaburg, Innentor (S. 17)

Der Keilstein reicher gestaltet, unten volutenförmig eingerollt, mit reichen Gesichtsmasken in Relief verziert; diese stellen in der Regel männliche Gesichter dar, die in Laubwerk übergehen, nur ausnahmsweise sind weibliche Köpfe, einmal ein Papst, ein Cherub, ein Pferd, ein Löwe, ein Narr in Schellenkappe, angebracht. Die Gewölbe der Arkadenjoche grätgewölbt.

Fig. 28. Das Hauptgeschoß (Fig. 28) darüber ist durch eine Balustrade abgeschlossen, deren unteres Gesims mit einem kleinmustrigen, das obere mit einem großmustrigen Zahnschnitte ornamentiert ist; beide verkröpfen sich um die die Brüstung gliedernden Sockel. Diese stehen auf den Keilsteinen der unteren Rundbogen oder auf